

Beide wachsen auf Haideplätzen und dienen zur Verschönerung der Strauchgruppen. Man pflanzt sie an einen etwas beschützten Standort in leichten, sandigen Boden und vermehrt sie durch Samen. No. 2 ist etwas zärtlicher, verlangt mehr Schutz und muß gegen strengen Frost bedeckt werden.

V.

Vaccaria, siehe Saponaria.

Vaccinium, Heidelbeere. VIII. 1. Vaccineae.

Die Arten dieser Gattung werden benutzt, um Parthieen in moorigem Sumpfboden damit zu verzieren; auch können sie gemeinschaftlich mit Azaleen und Andromeden gruppenweise gepflanzt werden. Sie tragen kleine, weiße oder röthlichweiße, glocken- oder krugförmige Blumen in Trauben und einige auch wohlschmeckende Beeren. Die schönsten sind: *V. buxifolium*, *formosum*, *lucidum*, *macrocarpum* mit bunten Blättern und *venustum*.

Sie gedeihen in Moorboden mit etwas Haideerde vermischt. Die Vermehrung geschieht durch Samen und Ableger. Letzterer wird gleich nach seiner Reife gereinigt und in Kästen gesäet, diese werden an einen schattigen Ort gestellt und am frostfreien Orte durchwintert, oder gegen den Frost bedeckt. Im folgenden Frühlinge geht er auf.

Valeriana, Baldrian. III. 1. Valerianeae.

1) *V. montana* L. Bergliebender Baldrian. A. Oestreich, Pyrenäen, Schweiz, auf Alpen. Blüht im Sommer. Der Stengel niedrig, weichhaarig, gestreift. Die Blätter eirund, spitz. Die Stengelblätter ei-lanzettförmig, langgespitzt. Die Blumen fleisch- oder lillafarbig, in reichen Enddoldentrauben.

2) *V. officinalis* L. Gemeiner Baldrian, Katzen- Theriak-Wurzel. A. O. Deutschland, an Bergen und feuchten Orten. Blüht Juni und Juli. Der Stengel 2—4' hoch, unten filzig. Die Blätter entgegengesetzt, gefiedert. Die Blumen röthlich oder weiß, wohlriechend, in reichen, schönen Doldentrauben.

3) *V. rubra* W. (*Centranthus ruber* De Cand.) Rother Baldrian. A. O. Frankreich, Schweiz, Nord-Afrika. Blüht im Sommer. Der Stengel 1—2' hoch, glatt. Die Blätter lanzettförmig, ganzrandig, glatt. Die Blumen schön, rosenroth, hochroth oder weiß, in reichen Doldentrauben.

4) *V. Phu* L. Großer Baldrian, großer Garten-Baldrian, große Katzen-Theriak-Wurzel. A. O. Elsaß, Schlessien u. s. w. Blüht im Juni. Der Stengel 4—5' hoch, meergrün. Die Wurzelblätter langgestielt, elliptisch, ungetheilt; die Stengelblätter gefiedert, glatt. Die Blumen weiß, in reichen, 3theiligen, winkel- und gipfelständigen, schönen Doldentrauben.